

Information gemäß Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Straßensozialarbeit

Die Stadt Aachen nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Im Rahmen der Erbringung von Informations-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen für Sie und ggf. auch für den Fall einer erfolgreichen Weitervermittlung an Dritte auch zum Zweck der Beratung und Unterstützung Ihrer Person bzw. durch dritte Personen verarbeitet das Team „Straßensozialarbeit“ ihre personenbezogenen Daten. Beachten Sie dazu bitte die nachstehenden Datenschutzhinweise:

1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Stadt Aachen
Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration
Verwaltungsgebäude Bahnhofplatz
Fachbereichsleitung
Hackländerstraße 1
52058 Aachen
Tel.: 0241 432-56000
Fax: 0241 432-56099
E-Mail: strassensozialarbeit@mail.aachen.de

2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten lauten:

Stadt Aachen
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Verwaltungsgebäude Kasinostraße
Kasinostraße 48-50
52058 Aachen
Tel.: 0241 432-1470
Fax: 0241 413541-1499
E-Mail: datenschutz@mail.aachen.de

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die erhobenen Daten dienen dem Zweck, Ihnen Informations-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Hinblick auf Ihre persönliche, berufliche, soziale, wirtschaftliche, gesundheitliche und Wohnsituation anbieten und

weitervermitteln zu können. Im Zusammenhang mit der Erbringung dieser Informations-, Beratungs-, Unterstützungs- und Weitervermittlungsleistungen für Ihre Person, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) und Art. 9 Abs. 2 Buchst. a) DS-GVO - Ihre freiwillige Einwilligung - jeweils in Verbindung mit § 3 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen. Durch Ihre Einwilligungserklärung erteilen Sie uns die Erlaubnis, dass Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Information, Beratung und Unterstützung durch das Team „Straßensozialarbeit“ verarbeitet werden dürfen. Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung ist freiwillig. Falls Sie nicht in die Verarbeitung Ihrer Daten einwilligen, können wir sie gar nicht oder nur mit erheblich geringeren Erfolgsaussichten beraten, unterstützen und betreuen. Ihre Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden (siehe Art. 7 Abs. 3 DS-GVO). Schicken Sie uns dazu bitte einen kurzen formlosen schriftlichen Hinweis - per E-Mail, Fax oder Post. Unsere Kontaktdaten finden Sie unten unter Punkt 1. „Angaben zum Verantwortlichen“.

Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Ihre Daten werden gelöscht, wenn eine Beratung und/oder Unterstützung durch das Team „Straßensozialarbeit“ nachweisbar nicht mehr durchgeführt wird. Auch im Falle des Widerrufs Ihrer Einwilligung ist eine Beratung und Unterstützung ab dem Zeitpunkt des Widerrufs nicht mehr bzw. nur noch mit erheblich geringeren Erfolgsaussichten möglich.

4. Verarbeitete personenbezogene Daten

Im Zusammenhang mit der Erbringung von Informations-, Beratungs-, Unterstützungs- und Vermittlungsleistungen für Sie, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, z. B.:

a) schutzwürdige personenbezogene Daten:

- Name, Vorname, Geburtsname/früherer Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand, Staatsangehörigkeit/Nationalität, Sprache/Muttersprache, Fremdsprachenkenntnisse
- aufenthaltsrechtlicher Status, aktuelle Meldeadresse, Kontaktdaten (Telefonnummer/E-Mailadresse), Personalausweis,
- Krankenversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Steuer-Identifikationsnummer
- Angaben zu persönlicher Biografie, Kindheit/Jugend, Schul-/Ausbildungsweg, Bildungsabschluss, früher oder aktuell ausgeübter Berufstätigkeit/Beschäftigung, früherer und gegenwärtiger Wohnsituation, Art eines erzielten Einkommens,
- Angaben zu Ihren persönlichen Stärken und Ressourcen,
- Angaben zu persönlichen Krisen und Problemlagen,
- Angaben betreffend die erstmalige Kontaktierung des Fallmanagements oder einer Beratung bzw. die Wiederaufnahme des Fallmanagements oder einer Beratung,
- Angaben zu weiteren Familienmitgliedern, z. B. Name, Vorname, Geburtsdatum, Verwandtschaftsverhältnis, KiTa-/Schulbesuch usw.,
- Angaben zu weiteren Bezugspersonen, Kontaktpersonen, Institutionen,

- Angaben zu den Einkommens-/Vermögensverhältnissen, insbesondere über eine ggf. bestehende Verschuldung/Insolvenz, die Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung bzw. laufende Vollstreckungsverfahren/Pfändungen, die Teilnahme an Programmen der Schuldner*innenberatung.

b) besonders schutzwürdige/sensible personenbezogenen Daten i. S. v. Art. 9 DS-GVO:

- Religionszugehörigkeit
- Angaben zum Bestehen eines gesetzlichen Betreuungsverhältnisses,
- Angaben zu Haus- u. Fachärztinnen/Haus- u. Fachärzten,
- Angaben zur gegenwärtigen/früheren gesundheitlichen Situation, z. B. zu ggf. bestehenden Erkrankungen/Vorerkrankungen, chronischen Erkrankungen bzw. zum Medikamenten-, Alkohol-, Drogenkonsum,
- Angaben zu einer ggf. bestehenden Behinderung,
- Angaben zu ggf. vorhandenen Assistenztieren,
- Angaben hinsichtlich ggf. bestehender Vorstrafen,
- Angaben zu einer ggf. bestehenden ethnischen Zugehörigkeit, Angaben zu einer ggf. bestehenden Notwendigkeit eines besonderen kultursensiblen Umgangs.

Es werden die personenbezogenen Daten erfasst, die Sie als betroffene Person selbst preisgeben oder sich aus Dokumenten ergeben, welche Sie uns vorlegen. Wenn und soweit Sie durch Ihre ausdrückliche schriftliche Erklärung andere Stellen (Behörden, Ärzte, Institutionen, Träger der freien Wohlfahrtspflege) gegenüber den Mitarbeiter:innen des Teams „Straßensozialarbeit“ von ihrer Schweigepflicht entbinden, verarbeiten wir auch personenbezogene Daten, die diesen Stellen (Behörden, Ärzte, Institutionen, Träger der freien Wohlfahrtspflege) vorliegen.

Beachten Sie dazu bitte die die „Rechtliche Information zur Entbindung von der Schweigepflicht“ und die „Erklärung zur Entbindung von der Schweigepflicht“

→ (<https://serviceportal.aachen.de/suche/-/vr-bis-detail/dienstleistung/5288870/show>).

5. Folgen der Nicht-Bereitstellung erforderlicher Daten

Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung ist freiwillig. Falls Sie nicht in die Verarbeitung Ihrer Daten einwilligen, können wir sie gar nicht oder nur mit erheblich geringeren Erfolgsaussichten informieren beraten und unterstützen.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Grundsätzlich werden die gespeicherten Daten von uns ausschließlich für Unterstützungsangebote Ihnen gegenüber genutzt und daher nicht an andere Behörden, Staaten oder anderweitige Dritte weitergegeben.

Nur für den Fall, dass und soweit Sie schriftlich eingewilligt haben, geben wir Ihre personenbezogenen Daten an die nachfolgend aufgeführten Stellen, wie Behörden, Institutionen und Personen weiter:

- andere Verwaltungsorganisationseinheiten der Stadt Aachen, insbesondere innerhalb des Fachbereichs 56 „Wohnen, Soziales und Integration“ (Leitstellen „Älter werden in Aachen/Menschen mit Behinderung“; Abteilung „Hilfen bei Einkommensdefiziten“; Abteilung „Service Wohnen“; Abteilung

„Übergangswohnen“, Abteilung „Kommunales Integrationszentrum“ und der Fachbereiche 12 „Bürger*innenservice“ sowie 45 „Jugend und Schule“ und Fachbereich 54 „KiTa und Kindertagespflege“.

- die Ausländerbehörde der StädteRegion Aachen, das Gesundheitsamt der StädteRegion Aachen,
- Krankenkassen/Pflegekassen,
- die Agentur für Arbeit, das Jobcenter,
- die Deutsche Rentenversicherung,
- die Familienkasse,
- den sozialpsychiatrischen Dienst,
- Ärztinnen/Ärzte (Haus- u. Fachärztinnen/Haus- u. Fachärzte),
- medizinische Einrichtungen, wie z. B. Krankenhäuser, Kliniken u. Rehaeinrichtungen etc.
- die von Ihnen besuchten Bildungs- u. Betreuungseinrichtungen,
- Arbeitgeber*innen/Ausbildungsbetriebe
- Handels- und Handwerkskammern
- den Integration Point des Jobcenters
- die Träger*innen von Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege,
- die Beratungsstellen des Migrationsdienstes,
- Vereine mit dem Ziel der Integrationsarbeit,
- die*den gerichtlich bestellten gesetzliche*n Betreuer*in,
- Vermieter*innen von Wohnraum,
- Bewährungshelfer*innen,
- Pflegestellen und Pflegedienste,
- Versicherungsgesellschaften,
- Träger*innen von Verbraucher*innenschutzangeboten, Schuldner*innenberatungsstellen,
- Energieversorgungsunternehmen
- Behörden der Bundes-/Landespolizei,
- Gerichte, z. B. Amts-/Landgericht usw.

Ihre Einwilligung in die Weitergabe der Daten an diese Dritten ist freiwillig. Sie kann die Beratung und Betreuung Ihrer Person durch das Team „Straßensozialarbeit“ verbessern helfen bzw. die Wirksamkeit der Beratungs- und Unterstützungsleistungen erhöhen. Die Einwilligung in die Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte ist mit anderen Worten keine Voraussetzung für den Erhalt von Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen durch die Mitarbeiter*innen des Teams „Straßensozialarbeit“. Andererseits ist Ihre Einwilligung in die Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte die zwingende und unverzichtbare Voraussetzung dafür, dass Sie Beratung und Hilfe auch von diesen Dritten (Behörden, Institutionen, Personen) erhalten können.

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gem. Art. 17 DSGVO gelöscht, sobald sie nicht mehr für Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen im Hinblick auf Ihre Person genutzt werden. Die Löschung erfolgt spätestens 12 Monate nach Archivierung eines Falls.

8. Ihre Rechte

8.1 Ihr Recht auf Auskunft

Falls Sie von uns eine Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten wünschen (Art. 15 DSGVO), wenden Sie sich bitte an den Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration der Stadt Aachen. Sie können auch den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Stadt Aachen zu Rate ziehen. Auf Wunsch werden wir Ihnen einen Auszug über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen.

8.2 Ihr Recht auf Berichtigung

Falls Sie feststellen, dass die von uns zu Ihrer Person verarbeitete personenbezogene Daten fehlerhaft oder unvollständig sind, können Sie von uns jederzeit die unverzügliche Berichtigung oder Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).

8.3 Ihr Recht auf Löschung

Wenn die Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO erfüllt sind, können Sie von uns die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Ob ein Anspruch auf Löschung besteht, hängt z. B. davon ab, ob wir Ihre Daten noch zur Erfüllung unserer gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben benötigen (s. o. Punkt 7. „Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer“).

8.4 Ihr Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Im Rahmen der Voraussetzungen von Art. 18 DSGVO können Sie von uns eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Dies kommt z. B. dann in Betracht, wenn wir Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet haben, Sie diese Daten zur Durchsetzung, Ausübung oder Verteidigung Ihrer Rechtsansprüche benötigen, oder im Rahmen Ihres Widerspruchs gegen die Datenverarbeitung noch nicht endgültig geklärt worden ist, ob Ihre persönlichen Gründe hinsichtlich Einschränkung der Datenverarbeitung die öffentlichen Interessen an einer Verarbeitung der Daten überwiegen.

8.5 Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit

Art. 20 DSGVO regelt Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit. Wenn und soweit Sie uns Ihre personenbezogene Daten aufgrund Ihrer Einwilligung oder eines Vertragsverhältnisses zur Verfügung gestellt haben und wir diese Daten mithilfe automatisierter Verfahren verarbeiten, können Sie ggf. verlangen, dass wir Ihnen diese personenbezogenen Daten in maschinenlesbarer Form zur Verfügung stellen oder die Daten direkt an die in Art. 20 DSGVO genannten, von Ihnen auszuwählende Personen übermitteln.

8.6 Ihr Recht auf Widerspruch

Sie haben gem. Art. 21 DSGVO grundsätzlich ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn und soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation ergeben und zugleich entweder kein überwiegendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung Ihrer Daten besteht oder keine Rechtsvorschrift vorliegt, die uns zur Verarbeitung Ihrer Daten verpflichtet.

8.7 Ihr Recht auf Beschwerde

Sollten Sie mit den Auskünften des Fachbereichs Wohnen, Soziales und Integration der Stadt Aachen bzw. mit der von ihm vorgenommenen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht einverstanden sein, können Sie sich jederzeit mit einer Beschwerde an die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Nordrhein-Westfalen (LDI NRW) als Aufsichtsbehörde wenden:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestraße 2-4

40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 38424-0

Fax.: 0211 38424-999

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de